

Der Gedenktag Friedrichs des Großen überflutet den Buchhandel mit Jubiläumsschriften.

- Wir zeigen hiermit das vierte Tausend eines Werkes von 1907 an, das
- 1) als auf der Höhe der Forschung stehend anerkannt,
 - 2) glänzend ausgestattet, bei 2 Kilo Gewicht ein ansehnliches Geschenkwerk,
 - 3) von zahlreichen hohen Staats-, Unterrichts- und Militärbehörden der größten Bundesstaaten amtlich empfohlen ist,
 - 4) bei **50%** Rabatt am Exemplar M. 6.75 Sortimenterverdienst ergibt.

Ⓜ Friedrich der Große

von

Dr. Georg Winter

Direktor des Kgl. Staatsarchivs Magdeburg.

1025 Seiten mit dreizehn ganzseitigen Abbildungen und zwei Handschriften.

In zwei Pracht-Einbänden, mit eingepprägten Medaillons Friedrichs des Großen M. 13.50.

Das Werk ist die Tat eines Patrioten und als solches ein Zeichen echten germanischen Mannesmut. Jeder, der das Bedürfnis hat, sich zu kräftiger Tat den Willen zu stählen, möge das Wintersche Werk lesen; er wird darin vieles finden, was ihm den Weg zum eigenen Heldentum durch das Heldentum des großen Königs weist.
Militär-Wochenblatt.

Ein Meisterschüler Rankes, der längst ein Eigener geworden, widmet dem Andenken seines geistigen Führers dieses sein Lebenswerk, wahrlich eine würdige Ehrengabe. Über den genialsten der Träger der preussischen Königskrone zu schreiben ist im gewissen Sinne nicht schwer und nicht leicht, eben durch die vielen Vorarbeiten. Das Heroenhafte, das Einzigartige an dem Manne ward ein für allemal von Rankes Charakterisierungskunst in den Grundzügen so historisch richtig und wahr, so heroisch groß, so menschlich echt, so künstlerisch anschaulich festgelegt, daß daneben selbst Rauchs und Menzels gewaltige Verdienste um die lebendige friderizianische Tradition kaum in Betracht kommen. Emsige Forschung wußte eine schier unabschbare stoffliche Bereicherung herbeizuschaffen. Carlyle, Droysen, Schmoller, Hintze, Haudé, Koser, Lehmann, v. Petersdorff, der Generalstab und viele andere haben in, aus und nach den Quellen komponierend und kompilierend eine Bibliothek erstklassiger Leistungen geliefert. Die Summe aller dieser Arbeiten legt Winter in seinem Werke vor; nicht als Ausschreiber, sondern überall als Nachprüfer und selbständiger Forscher.“
Deutsche Tageszeitung.

➡ Auch jede kleine Handlung kann zu Weihnachten und zum Gedenktage wenigstens 2 Exemplare, die wir bei **50%** Rabatt (nur, falls weißer Verlangzetteln bis 31. Oktober 1911 bei uns eintrifft!) direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto liefern, leicht absetzen. Geschichtsfreunde wie die reifere Jugend kommen gleichermaßen in Betracht.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.